



Elizabeth Miles

## *Im Herzen die Rache*

Aus dem Amerikanischen von Birgit Salzmann

Loewe 2013 • 383 Seiten • 17,95 • ab 14 J. • 978-3-7855-7377-8

*„Hoch oben über dem Highway griff ein Mädchen nach dem Brückengeländer.  
Fast wäre sie ausgerutscht, als sie auf den schmalen Sims stieg,  
und während sie sich festklammerte und versuchte, das Gleichgewicht zu halten,  
überkam sie einen Moment lang panische Angst.“*

Mit diesen Sätzen, die den Selbstmordversuch eines Mädchens beschreiben, beginnt der Roman *Im Herzen die Rache* der US-amerikanischen Schriftstellerin Elizabeth Miles und der Auftakt einer Trilogie. Auch wenn die ersten Kapitel den Anschein erwecken, die Thematik – High-School, Football, Schönheitskönig, Mobbing – zu kennen, überrascht der Roman immer wieder und überzeugt nicht nur aufgrund der Covergestaltung.

Im Mittelpunkt stehen Chase und Emily, aus deren Sicht abwechselnd die Ereignisse nach dem Selbstmordversuch des Mädchens Sasha geschildert werden. Beide, und auch das stellt sich im Laufe der Handlung heraus, führen unterschiedliche Leben. Chase wohnt in einem Wohnwagen, seine Mutter verdient den Lebensunterhalt und doch spielt er seinen reichen Freunden etwas vor. Er versteht es, sich zu kleiden, sich mit den richtigen Menschen zu umgeben und gehört so, aber auch aufgrund seines sportlichen Talents, zu den angesagten Schülern der High-School. Er leidet unter seiner Armut, blickt daher auf andere Schüler/innen herab und behandelt die Mädchen wie Ware, mit denen man sich auf Partys zeigt. Zu Sasha hatte er ein besonderes Verhältnis, was aber erst im Laufe der Handlung klar wird.

Die Handlung setzt zu Beginn der Weihnachtsferien ein: Emily und Chase treffen sich auf einer Party, erfahren etwas über den Selbstmordversuch und begegnen unabhängig voneinander auf dem Rückweg den Mädchen Meg, Ali und Ty, die in den nächsten Tagen immer wieder die Nähe von Emily und Chase suchen. Chase verliebt sich dabei in Ty, sucht immer wieder ihre Nähe und merkt gar nicht, wie sehr Ty sein Leben, vor allem jedoch seine Fassade und damit auch ihn zerstört. Schließlich kann er sein dunkelstes Geheimnis nicht mehr aushalten ...

Doch auch Emily lebt zwei unterschiedliche Leben: Sie mimt das brave und lebensfrohe Mädchen, gehört ähnlich wie Chase zu den angesagten Mädchen der Schule und begehrt heimlich den Freund ihrer besten Freundin Gabby. Als diese schließlich in den Weihnachtsferien in den Urlaub fährt, kommen sich Emily und Zach näher, Emily glaubt, dass Zach sie liebt und Gabby verlassen wird. Trotz schlechten Gewissens lässt sie sich auf das Verhältnis ein, muss jedoch langsam die Wahrheit über Zach erkennen und damit ist auch ihr Leben nach den Weihnachtsferien zerstört. Doch anders als Chase gibt sie nicht auf ...



Mit Chase und Emily hat die Autorin zwei interessante Charaktere entworfen, die äußerlich den tradierten Helden der Jugendliteratur entsprechen und doch mit diesen immer wieder brechen. Chase ist der Football-Star der Schule, wird von allen umschwärmt und doch ist er kein glücklicher Junge. Er leidet unter seinen familiären Verhältnissen, konstruiert sich ein Leben, von dem er ahnt, wie brüchig es ist. Echte Freundschaften scheint es in seiner Welt nicht zu geben, da alles auf Vorteile aufgebaut ist. Es geht immer wieder um Fragen, was bringt die Freundschaft mit der oder der Person, welche Freundschaft ist klüger, mit welchem Mädchen darf ich gesehen werden und mit welchem nicht. Es ist ein oberflächliches Leben, das Chase führt. Er spürt es auch und daher verwundert es nicht, dass er Ty verfällt und glaubt, endlich echte Liebe zu spüren. Doch Ty führt vor, wie Chase ist und wie leicht man sein Leben zerstören kann.

Emily quält die Frage, was Verrat bedeutet. Auch ihr Leben erscheint oberflächlich glücklich und ist trotz ihres wohlhabenden Zuhauses brüchig. Doch anders als Chase stellt sie sich dem Mädchen Ali, das sie scheinbar verfolgt, und sucht nach Antworten. Sie erfährt, was Chase getan hat, findet heraus, wer Ali, Meg und Ty tatsächlich sind und verliert am Ende des ersten Bandes genau das, was sie ihr Leben lang besessen hat, nämlich eine Freundschaft und Liebe, die nicht von Äußerlichkeiten geprägt war.

Wie weit kann Rache gehen? Auch dies ist eine Frage, die der Roman aufgreift, denn mit Ali, Ty und Meg werden drei Figuren der griechischen Mythologie aufgenommen, die sich rächen möchten.

Insgesamt ist *Im Herzen die Rache* der vielversprechende Auftakt einer neuen Trilogie. Das Ende bleibt offen und man kann auf die Fortsetzung gespannt sein.